

## Lieferschein für Großvieh (Transportnachweis)

Dechsendorfer Str. 11 · 91054 Erlangen

### I. Betriebsidentifikation und Angaben zu den Tieren

Landwirt: (ohne vollständig eingetragene Balisnummer und Adresse ist keine Abrechnung möglich)

Betriebsnummer: DE 276 / \_\_\_\_ / \_\_\_\_ / \_\_\_\_ / \_\_\_\_ Anl. tag: \_\_\_\_\_

Name: \_\_\_\_\_

Straße: \_\_\_\_\_

PLZ: \_\_\_\_\_ Wohnort: \_\_\_\_\_

Name Anlieferer/Transporteur

Anzahl der gelieferten Tiere

--	--

Gesamt

**Unterschrift (Transporteur):** \_\_\_\_\_

Hiermit bestätige ich die Richtigkeit der Angaben bezüglich Lieferdatum und Stückzahl. Die Tiere werden sachgemäß, tierschutzrechtlich und ggf. nach Vereinbarung „Transport nach VLOG“ gemäß den gesetzlichen Bestimmungen durch mich transportiert.

Nr.	Gattung	Ohrmarkennummer	QS/QM	GQ	OGT <sub>2</sub> Bechtel	OGT <sub>2</sub> Allgemein		
1								
2								
3								
4								
5								
6								
7								
8								
9								
10								
11								

**Verpflichtung OGT:** Vertragslandwirte der Molkerei Bechtel bitte „OGT Bechtel“ ankreuzen. Durch das setzen des Kreuzes bestätigt der Landwirt, die Einhaltung vorgeschriebener Fütterungszeiten gemäß VLOG (12 Monate & min. 3/4 des Lebens) für eigene Aufzucht, sowie bei Zukaufstieren und Lohnmast.

**Verordnung über Anforderungen an die Hygiene beim Herstellen, Behandeln und Inverkehrbringen von bestimmten Lebensmitteln tierischen Ursprungs (Tierische Lebensmittel-Hygieneverordnung – Tier-LMHV) Anlage 7 (zu § 10 Absatz 2) Informationen zur Lebensmittelsicherheit nach Anhang II Abschnitt III Nr. 1 in Verbindung mit Nr. 3 & 4 Buchstabe b Satz 2 der Verordnung (EG) Nr. 853/2004 für Tiere, die in einen Schlachthof verbracht wurden oder verbracht werden sollen.**

### II. Standarderklärung

Der Lebensmittelunternehmer, der für den Herkunftsbetrieb der oben genannten Tiere verantwortlich ist, erklärt Folgendes:

- Über den Tiergesundheitsstatus des Herkunftsbetriebes, den Gesundheitsstatus der Tiere und zu Produktionsdaten, die das Auftreten einer Krankheit anzeigen können, liegen keine relevanten Informationen vor. Dem Herkunftsbetrieb sind keine relevanten Informationen über frühere Schlachtier- und Fleischuntersuchungen bekannt.
- Es liegen keine Anzeichen für das Auftreten von Krankheiten vor, die die Sicherheit des Fleisches beeinträchtigen könnten.
- Im Zeitraum von 7 Tagen vor Verbringung der Tiere zur Schlachtung, im Falle von Masthähnchen während der gesamten Mastperiode bestanden:

➔
 keine Wartezeit für verabreichte Tierarzneimittel  
 Wartezeit für folgende Tierarzneimittel

Tier (Kennzeichnung)	Tierarzneimittel	Wartezeit	Datum der Verabreichung

- Es wurden keine sonstigen Behandlungen durchgeführt, ausgenommen (z.B. Repellentien)
- Es liegen keine Ergebnisse von Probeanalysen vor, die für den Schutz der öffentlichen Gesundheit von Bedeutung sind, ausgenommen (insbesondere Salmonellenstatus).
  - Name und Anschrift des privaten, normalerweise hinzugezogenen Tierarztes:

Name: \_\_\_\_\_ Telefon: \_\_\_\_\_ Fax: \_\_\_\_\_

Anschrift: \_\_\_\_\_

### III. Erklärung zur Behandlung von Gegenproben

Der Verfügungsberechtigte verzichtet bei Untersuchungen im Rahmen des nationalen Rückstandskontrollplans und bei Hemmstoffproben auf eine Gegenprobe. 1)

### IV. Datenschutzerklärung

Der Verfügungsberechtigte genehmigt zum Zweck der Produktrückverfolgung die Weitergabe und Veröffentlichung seines Namens und seiner Adressdaten an Dritte in digitaler und gedruckter Form. 1)

X

(Ort)

(Datum)

Unterschrift des Lebensmittelunternehmers

1) Bei Nichtzutreffen streichen / 2) Ohne Gentechnik im Sinne des EG-Gentechnik-Durchführungsgesetzes /

Verteiler: weiß = Veterinär    grün = Transporteur/Lieferant    rosa = Erzeuger  
 gelb = Schlachtbetrieb